



Der neue Vorstand der IGX mit Heinz Waldermann, Wilhelm Scholten, Christian de Fries, Ludger Lemken und Erik Schnickers (v.l.) bedankte sich bei Ulrike Haupt, die vier Jahre als Kassiererin für die IGX tätig gewesen war.

NN-Foto: Ingeborg Maas

Mit neuem Schwung und gemeinsam ans Werk

Teamwork ist das Hauptziel des neu gewählten IGX-Vorstandes

XANTEN. Gemeinsame Entscheidungen und Aufgabenteilung - das sind die Parolen, die der neue Vorstand der Interessengemeinschaft Gewerbetreibender Xanten (IGX) für sein zukünftiges Wirken ausgibt. In der Jahreshauptversammlung am 6. Oktober wurden die Weichen hierfür gestellt.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Ludger Lemken gewählt, zum zweiten Vorsitzenden Erik Schnickers und zum dritten Vorsitzenden Christian de Fries. Das Amt des Kassierers übernimmt Wilhelm Scholten und das des Geschäftsführers Heinz Waldermann.

„Wir werden zukünftig besonderen Wert darauf legen, eine Einheit zu bilden“ erläuterte der neue IGX-Vorsitzende Ludger Lemken im Pressegespräch. „Wenn eine Entscheidung getroffen wird, dann wird das eine Vorstandsentscheidung und kein Alleingang sein.“ Auch sollen die Mitglieder stärker eingebunden werden, so dass die Vereinsarbeit zukünftig weiter optimiert werden kann.

Aufgabenteilung ist ein weiteres wichtiges Thema für den Vorstand, denn die IGX organisiert jedes Jahr eine ganze Reihe von Veranstaltungen, für die im Vorfeld viel Zeit investiert werden muss. Zeit, die nicht ein Vorstandsmitglied allein aufbringen kann und soll. Und so ist je ein Vorstandsmitglied bei einer Großveranstaltung federführend. Im nächsten Jahr sind das der Ostermarkt, das Wein- und Musikfest, die Mittsommernacht, der Familientag mit Modenschau, der Herbstmarkt und der Weihnachtsmarkt.

Aber auch noch in diesem Jahr gibt es jede Menge zu tun. Am Wochenende fand mit großem Erfolg der Herbstmarkt statt, und bis zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes ist es auch nicht mehr lange hin. Schon am 18. November um 12 Uhr öffnet er seine Pforten und dauert bis zum 22. Dezember. Täglich ab 12 Uhr außer am Totensonntag, 20. November, da erst ab 18 Uhr.

Rund 35 Holzhäuschen werden wieder errichtet, in denen die

vielen schönen Dinge angeboten werden, die zum Weihnachtsmarkt dazugehören. Einem Wechsel der Aussteller in den einzelnen Häuschen wird es in diesem Jahr nicht geben, aber die IGX will diese Möglichkeit für die Zukunft im Auge behalten.

Am Freitag, 2. Dezember wird es eine Premiere in Xanten geben: Moonlightshopping bis um Mitternacht. Nicht nur der Weihnachtsmarkt ist bis 24 Uhr geöffnet, sondern auch die Geschäfte der Innenstadt.

Damit die Atmosphäre in der ganzen Stadt schön weihnachtlich ist, ruft die IGX die Xantener zu einer besonderen Aktion auf: Sie sucht das am schönsten geschmückte Privatfenster in der Stadt. Wer mitmachen möchte, kann sich ab dem 19. November in der Volksbank Niederrhein am Europlatz melden und einen Anmeldebogen abholen. Eine Jury wird dann in der Vorweihnachtszeit die geschmückten Fenster begutachten und die fünf schönsten Dekorationen prämiieren.

Ingeborg Maas